

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 21/0461
44 - Amt für Bildung und Kultur			Datum: 08.09.2021
Bearb.:	Powitz, Dieter	Tel.:-190	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Kulturausschuss	23.09.2021	Anhörung

Beantwortung der Anfrage von Herrn Voß vom 26.08.2021

Sachverhalt:

In der Sitzung des Kulturausschusses am 26.08.2021 stellte Herr Voß eine Anfrage, die wie folgt beantwortet wird:

- 1. Wie ist der Stand der Überlegungen bezüglich der Probenräume für die Kulturträger? Werden die Überlegungen zum multifunktionalen Gebäude im Stadtpark neben dem Musikschulkubus weitergeführt?**

Mit Unterstützung der KULTUREXPERTEN Dr. Scheytt GmbH wird aktuell eine Bedarfsanalyse zur kulturellen Infrastruktur durchgeführt – über alle Sparten hinweg, auch unter Einbeziehung der Kulturträger. Sowohl die Ergebnisse der Bedarfsanalyse als auch eventuelle Handlungsoptionen werden in der Sitzung des Kulturausschusses im Januar 2022 vorgestellt. Auf das multifunktionale Gebäude im Stadtpark wird Bezug genommen werden.

- 2. Wie sieht es perspektivisch mit der Nutzungsmöglichkeit der TriBühne und des Kulturwerkes durch die Kulturträger aus? Wie lange werden Impf- und Testzentrum in den Räumlichkeiten noch betrieben werden?**

- a. Der Betrieb des Impfzentrums endet mit dem 26.09.2021. Im Anschluss wird die Einrichtung zurückgebaut.
- b. Der Betrieb des Testzentrums wird bis auf Weiteres fortgesetzt. Die Planungshorizonte sind jedoch deutlich kürzer als im Fall des Impfzentrums und die MeNo ist im ständigen Austausch mit dem Betreiber des Testzentrums.

- 3. Wie werden bei den anstehenden Um-, An- und Neubauten der Norderstedter Schulen die Belange der Kulturträger berücksichtigt?**

Bei der Planung von Baumaßnahmen an Schulen, z.B. dem Neubau einer Schule oder dem Anbau von Mensa- und Betreuungsräumen (für die OGGSen), werden unterschiedlichste Akteure, die an Schule tätig sind, beteiligt. Zudem wird auch der

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in <i>Powitz</i> <i>16/09/21</i>	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin <i>Red</i>	Oberbürgermeisterin
-------------------	-----------------------	---	--	-----------------------------------	---------------------

Aspekt der außerschulischen Nutzung von Seiten der Verwaltung mitgedacht. So wurden bzw. werden z.B. Mensen so gebaut, dass diese von außen zugänglich sind, um diese Räume auch für außerschulische Veranstaltungen nutzen zu können. Primär handelt es sich jedoch um Schulgebäude, die den erforderlichen Raumbedarf und die notwendige Funktionalität im Schulbetrieb sicherstellen müssen.

4. Fragen zum Kultur Sommer 2021

- **Wer war der Veranstalter (auf den Plakaten nicht ersichtlich)?**

Veranstalterin des Norderstedter Kultursommers war die Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH.

- **Wie wurden die Veranstaltungen angenommen?**

Die Veranstaltungen wurden zunächst zurückhaltend angenommen. Im Verlaufe des Kultursommers verbesserte sich die Publikumsresonanz zunehmend. Im Durchschnitt waren es 127 zahlende Besucher*innen pro Veranstaltung.

- **Wem sind die bei den Veranstaltungen eingeworbenen Spenden zugutegekommen?**

Bei den Veranstaltungen wurden keine Spenden eingeworben. Vielmehr wurde ein Mindesteintritt von 2,- € erhoben. Zudem wurden die Besucher*innen gebeten, den Mindestbetrag nach eigenem Ermessen aufzurunden. Die Einnahmen dienen der Finanzierung der Produktionskosten des Norderstedter Kultursommers.

- **Gibt es Überlegungen bezüglich einer ähnlichen Veranstaltung im kommenden Jahr?**

Zunächst soll der diesjährige Norderstedter Kultursommer abgerechnet und ausgewertet werden. Zudem erschwert die anhaltende Corona-Pandemie weiterhin eine mittel- und langfristige Veranstaltungsplanung. Daher ist das vorrangige Ziel der MeNo die Normalisierung des Kerngeschäfts. Dennoch gibt es Überlegungen, künftig auch OpenAir-Formate durchzuführen. Allerdings sind diese noch nicht belastbar.